

# Auswertung zur Veranstaltung Einführung in die Ingenieurpsychologie

Liebe Dozentin, lieber Dozent,  
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.  
 Zu dieser Veranstaltung wurden 20 Bewertungen abgegeben.  
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.  
 Mit freundlichen Grüßen,  
 Das Evaluationsteam

## Vorlesung Struktur und begleitende Materialien

<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Konzeption und Gliederung der Vorlesung waren klar.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die Vorlesung hat mir viele neue inhaltliche Erkenntnisse gebracht.</p>
<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die Lernziele wurden zu Beginn der Vorlesung verständlich definiert.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die veranstaltungsbegleitenden Materialien erleichterten das Verständnis des Inhalts/Stoffes.</p>

## Ausgestaltung / Didaktik

<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Der / Dem Lehrenden war es wichtig, dass die Studierenden etwas lernen.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die Lerninhalte wurden hinreichend mit nachvollziehbaren Beispielen veranschaulicht.</p>
<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die / Der Lehrende folgte immer einem klar nachvollziehbarem, roten Faden.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die / Der Lehrende stellte Verbindungen zu bereits besprochenem Stoff aus der Veranstaltung dar.</p>
<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die / Der Lehrende hat klar und deutlich gesprochen.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die Übungsaufgaben trugen zum Verständnis der Vorlesung bei.</p>

Interaktion

<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die Studierenden wurden zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten der Vorlesung angeregt.</p>	<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Die / Der Lehrende schuf eine Atmosphäre, in der Studierende Fragen und Kommentare zum Stoff ohne Scheu äußerten.</p>
<p>stimmt gar nicht <span style="float: right;">stimmt sehr</span></p> <p>Der / Die Lehrende antwortet verständlich auf die Fragen der Studierenden.</p>	

Allgemein

<p>zu niedrig <span style="float: right;">zu hoch</span></p> <p>Das Tempo der Veranstaltungen empfand ich als</p>	<p>zu niedrig <span style="float: right;">zu hoch</span></p> <p>Den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung empfand ich als</p>
<p>zu niedrig <span style="float: right;">zu hoch</span></p> <p>Den Arbeitsaufwand durch die Vorlesung empfand ich als</p>	<p>Alles in allem bewerte ich die Leistung der Dozentin / des Dozenten mit der Schulnote (1 sehr gut, 2 gut, 3 befriedigend, 4 ausreichend, 5 mangelhaft, 6 ungenügend)</p>
<p>Alles in allem bewerte ich die Vorlesung mit der Schulnote</p>	

Kommentar

<p>Alter</p>	<p>Geschlecht</p>
--------------	-------------------



- Die Übungsaufgaben waren sehr hilf- und lehrreich, allerdings auch mit einem recht großen Aufwand verbunden. Außerdem sollten bei einer Zusatzleistung, bei der es darum geht, die Klausurnote zu verbessern, die Kriterien etwas härter angesetzt werden. Dass mehr als die Hälfte der Studenten das Prädikat "überdurchschnittlich" erhalten hat, erscheint mir als etwas zu viel.
- Gastvorlesung = nokiawerbung, Idee der Gastvorlesung an sich war gut (Einblick in mögliche Berufsfelder), aber der Vortrag war schlecht
- -die Folien waren unübersichtlich und unstrukturiert
- Die Folien!!! Leider sehr sehr unübersichtlich!
  - sehr voll
  - kein aktuelles Datum
  - kein wirkliches Deckblatt
  - Zusammenfassungen nicht richtig nummeriert
  - zwar nach der Vorlesung aktualisiert, aber auch dann...leider das reinste Zettelchaos

Total schade, bei dieser schönen Veranstaltung.

Das Problem mit den Folien haben viele Kommilitonen geäußert.

- es fällt ein bisschen schwer zu erfassen, welche die relevanten Informationen sind und was für die Klausur wichtig ist; es stehen sehr viele verschiedene Foliensätze drin, die teilweise recht unübersichtlich sind bzw. es ist nicht klar, welcher Foliensatz genutzt wird
- Trotz guter Beispiele empfinde ich es als schwierig mich mit den eingestellten Folien für die Klausur vorzubereiten. Dieses wird noch erschwert, da es nicht wie in A- und O-Psychologie ein Lehrbuch gibt. Auch kamen mir die Modelle (z.B. Klix) teilweise ziemlich veraltet vor.
- Die Folien! Viel zu viele Bilder übereinander. Allerdings: Super & hilfreiche Zusammenfassungen.
- Die zum Teil doch sehr alten Studien haben mir nicht sehr gut gefallen. Was wären Beispiele für die heutige Zeit?
- Folien zu überladen, oft Ablenkung durch den Text, also: dem Dozenten folgen und Folien-Inhalt erfassen schließt sich quasi aus

Vorlesen von Folien ist auch sehr ermüdend und mindert die Motivation noch zuzuhören

Das war mir zu wenig:

- stichpunktartige Erklärungen zwischen den Beispielen
- -
- Bezug zur heutigen Zeit

Das war mir zu viel:

- etwas zu bunte und zu volle Folien
- ein bisschen weniger ausführliche Beispiele hätten es vermutlich auch getan
- Ein paar weniger Anwenderbeispiele hätten es meiner Meinung nach auch getan.
- -
- Definitionen und Text auf den Folien. Technische Ausdrucksweise vieler Definitionen erschwert deren Verständnis während der Vorlesung, da wäre etwas laienfreundlichere Wortwahl bzw. Erklärung nützlich

Weitere Anmerkungen:

- Für mich die beste Veranstaltung dieses Semesters.
- alles in allem die interessanteste Vorlesung im 4. Semester!
- weitere Anmerkung
- Bei den Verbesserungsaufgaben wäre es schon, die Aufgabenstellung etwas konkreter zu fassen, damit zwischen dieser und der Bewertung ein Gleichgewicht herrscht. Einige streng bewertete Faktoren gingen aus der recht locker formulierten Aufgabenstellung nicht direkt hervor.

Aber generell: Toll, dass es diese Möglichkeit gibt!

- ich fand die Übungsaufgaben sehr hilfreich, auch und gerade die Bewertungsgruppe zu sein ist eine Erfahrung, die man sonst eher nicht macht; ich hätte mir trotzdem gewünscht, dass sowohl die Abgabe der Aufgaben anonym erfolgt, als auch, dass die Bewertungsgruppe anonym bleibt, denn es kommt teilweise schon zu Diskussionen und es ist wirklich schwer objektiv zu beurteilen, wenn man weiß, von welchen Kommilitonen die Arbeit stammt
- interessantes Thema, aber schwierig zu lernen für die Klausur, weil überhaupt nicht klar ist, was relevant ist und was nicht.
- -

## Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.